

Inhalt

Themenschwerpunkt:

SPRACHE UND DENKEN IN CHINA UND JAPAN
(Hg. v. Wolfgang Behr und Heiner Roetz)

Wolfgang Behr, Heiner Roetz Einleitung	5
Heiner Roetz Die chinesische Sprache und das chinesische Denken. Positionen einer Debatte	9
William G. Boltz Pictographic myths	39
Wolfgang Behr Morphological notes on the Old Chinese counterfactual	55
Jens Rickmeyer Die Linearität von Sprache als Hindernis beim Dolmetschen und Übersetzen aus dem Japanischen	89

Aufsätze

Guido Gefter Zur Unterklassifikation japanischer Aktionsverben	115
Gotelind Müller Holz- und Königswege zur Republik: Diskussionen um eine chinesische Fernsehserie	133
Wolfgang Ommerborn Verteidigung des Menzius und seiner Theorie der Politik der Menschlichkeit (<i>renzheng</i>) in der Song-Zeit: Das <i>Zun Meng bian</i> des Yu Yunwen	159
Jörg Plassen Von der Klasse zur Nation: Einige flüchtige Notizen zum Wandel der Gegenwartsideologie der DVRK	191
Erhard Rosner „Von den Barbaren verlacht werden“: Die Angst vor dem nationalen Gesichtsverlust in der Geschichte Chinas	201
Dorothee Schaab-Hanke Die „Manager“-Schmiede in Lu: Zum Praxisbezug der Lehre des Meisters Kong	233

Patrick Ziltener Das ASEAN-plus-System in Ostasien	247
---	-----

Rezensionen

Antonino Forte (2005): <i>Political Propaganda and Ideology in China at the End of the Seventh Century – Inquiry into the Nature, Authors, and Function of the Dunhuang Document S.6502 Followed by an Annotated Translation.</i> (Licia Di Giacinto)	275
Eva Müller; Volker Klöpsch (Hg.) (2004): <i>Lexikon der chinesischen Literatur</i> (Raoul David Findeisen)	280
Itô Narihiko (2006): <i>Der Friedensartikel der Japanischen Verfassung: Für eine Welt ohne Krieg und Militär</i> (Anke Scherer)	285
<i>Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren</i>	289

Nachrichten

Zur Erinnerung an Willy Kraus	295
Mitteilungen der Fakultät für Ostasienwissenschaften	297